

Ihre Rolle im Projekt

Sie als Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind die Träger der Patientenversorgung. Um Ihre Perspektive in der Bewertung der Kameras berücksichtigen zu können, ist Ihre Unterstützung besonders wichtig. Da Sie auf der Station mit den Kameras in Berührung kommen, möchten wir untersuchen, inwiefern der Kame-raeinsatz Ihre Arbeits- und Kommunikationsabläufe beeinflusst. Hierzu wird Ihre zusätzliche Arbeitsbe-lastung vor Ort erhoben. Zusätzlich würden wir uns freuen, wenn Sie uns im Rahmen einer Befragung Ihre Ansichten detaillierter mitteilen.

Bei Fragen oder Rückmeldungen können Sie sich je-derzeit an unser Projektteam wenden.

Projektziele

- Erkennen von Implementierungshürden auf Seiten des medizinischen Personals
- Erfassung der zusätzlichen Arbeitsbelastung des Pflegepersonals
- Einschätzung des Interesses der Eltern an Webcams
- Erstellung einer Handlungshilfe zur Kameranutzung
- Evaluierung des Einsatzes auf der NICU
- Prüfung datenschutzrechtlicher und juristischer Aspekte

Sie haben Fragen
oder wünschen
mehr Informationen?

Das Projektteam erreichen Sie unter:
neocamcare@uk-koeln.de
Tel. +49(0)221/478-97111

Wissenschaftliche Projektleitung:
Dr. Nadine Scholten
nadine.scholten@uk-koeln.de
Tel. +49(0)221 478 97156

Institut für Medizinsoziologie,
Versorgungsforschung und
Rehabilitationswissenschaften
der Universität zu Köln
Eupener Str. 129
50933 Köln



Detaillierte Informationen zu
der Studie finden Sie unter:
neocamcare.de
Instagram: neocamcare

Einsatz von Webcams auf
neonatologischen Intensivstationen

Informationen für
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter



Die Neo-GamCare Studie

Wir freuen uns sehr, dass Ihre Station an der Neo-Cam-Care Studie teilnimmt.

Eine Möglichkeit, den Folgen der räumlichen Trennung von Neugeborenen und ihren Eltern zu begegnen, ist die Einführung von Webcams auf neonatologischen Intensivstationen. Diese sollen es den Eltern und weiteren Familienangehörigen ermöglichen, auch über die Distanz Kontakt zu ihrem Kind zu halten und eine aus Elternsicht bessere Beziehung aufzubauen. Obwohl in einigen wenigen Level 1 und Level 2 Zentren auf deutschen NICUs bereits Webcams zum Einsatz kommen, ist ihre Wirkung weder international noch national ausreichend strukturiert untersucht worden.

Ziel dieser Studie ist es daher, den Einsatz von Webcams auf deutschen NICUs zu untersuchen. Dabei ist sowohl die Sicht der Eltern, als auch die Perspektive der Pflegekräfte und des ärztlichen Personals auf der NICU zu untersuchen.

Vorstellung Kamerasystem

Sie als medizinisches Personal haben jederzeit die volle Kontrolle über die Kameras. Jede einzelne Kamera kann jederzeit von Ihnen ausgeschaltet werden. Die Kameras sind an beweglichen Armen montiert und können somit (auch im Notfall) unproblematisch vom Inkubator weg bewegt werden.

Sie als medizinisches Personal sind für technische Fragen nicht verantwortlich. Für systembezogene Fragen wird Ihnen durch den Anbieter ein technischer Support zur Verfügung gestellt.



Über die Kamera

- Audiosignale werden weder aufgezeichnet noch übertragen.
- Das Pflegepersonal kann die Kamera am Bett jederzeit an-/ausschalten
- Neben dem medizinischen Personal können nur Personen mit dem spezifischen Nutzernamen und dem Passwort auf das Kamerabild zugreifen.
- Der gesamte Datenverkehr wird verschlüsselt.
- Durch einen engen Kamerafokus erfolgt lediglich die Übertragung des Frühgeborenen und nicht der Umgebung

Vorraussetzungen zum Einschluss von Neugeborenen in die Studie

Das frühgeborene Kind

wiegt bei der Geburt unter 1.500 g
liegt auf der NICU
wird im Studienzeitraum geboren
(voraussichtlich Dez. 2019 – Nov. 2021)

Teilnahme der Eltern an der Studie

Der Einschluss in die Studie erfolgt durch das ärztliche Fachpersonal auf der NICU. Lehnen die Eltern die Teilnahme an der Studie und somit die Nutzung der Webcam ab, werden sie aufgefordert, einen kurzen Fragebogen auszufüllen, der mögliche Ablehnungsgründe erhebt. Für Forschungszwecke sind diese Gründe der Nichtteilnahme besonders interessant.

Nach Einschluss der teilnehmenden Eltern in die Studie findet eine zufällige Aufteilung in zwei Gruppen (Gruppe mit Kamera und Gruppe ohne Kamera) statt. Nach einem Monat wechseln die Gruppen, sodass beide Gruppen zeitversetzt die Kamera erhalten. Neben der Sicht der Eltern möchten wir auch Ihre Perspektive im Rahmen einer Befragung erfassen. Ihre Erfahrungen helfen uns, die Implementierung der Kameras noch während des Studienverlaufs zu verbessern.

